

Timm Ebner

Streitbeilegung im Welthandelsrecht

Maßnahmen zur Vermeidung von Jurisdiktionskonflikten



Eines der wichtigsten Elemente des derzeitigen Konstitutionalisierungsprozesses im Völkerrecht ist die gestärkte Rolle bestehender und neu geschaffener internationaler Streitbeilegungssysteme. Mit bereits über 300 Streitfällen nimmt das Streitbeilegungsverfahren der WTO dabei neben IGH, ISGH und den sich entwickelnden umweltrechtlichen Schiedsgerichten eine herausragende Rolle ein. Welthandelsrechtliche Streitigkeiten berühren oft weitere Bereiche des Völkerrechts, beispielsweise Seerecht und Umweltrecht, für die andere internationale Gerichte zuständig sind. Timm Ebner erörtert die hieraus folgenden Jurisdiktionskonflikte, die er u.a. am Beispiel möglicher Konflikte der WTO zum IGH und ISGH darstellt. Der Autor behandelt die Frage, wie sich Staaten schon vor einem Streitfall durch Vereinbarungen, Vorbehalte und andere präventive Maßnahmen gegen Nachteile von Jurisdiktionskonflikten wappnen und ihre Vorteile optimal nutzen können. Anhand konkreter Beispiele zeigt er mögliche präventive Maßnahmen auf.

Diese Dissertation wurde mit dem Kulturpreis der E.On Bayern AG ausgezeichnet.

Timm Ebner Geboren 1976; Studium der Rechtswissenschaften in Regensburg, Utrecht und Ann Arbor (USA); 2003 Master of Laws an der University of Michigan; 2005 Promotion, z.Zt. Referendar am Hanseatischen OLG Hamburg.

2005. XXI, 288 Seiten. JusIntEu 1

ISBN 978-3-16-160507-9

DOI [10.1628/978-3-16-160507-9](https://doi.org/10.1628/978-3-16-160507-9)

eBook PDF 69,00 €

ISBN 978-3-16-148731-6

fadengeheftete Broschur 69,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/streitbeilegung-im-welthandelsrecht-9783161605079/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104